

**Mauritius Schriber**  
**Rütistrasse 15, 6032 Emmen-Luzern**  
**Telefon & Fax Nr. 041 / 280'71'32, Natel D-Nr. 079 / 414'61'89**  
**Emmen, Sonntag, den 10. Juni 2001**

Vorab per Telefax Nr. 0041 81 353 24 18  
Frau Brigitta M. Gadiant  
lic. iur., LL.M.  
Arlibonstrasse 14  
7000 Chur / GR

Sehr geehrte und geschätzte Frau Gadiant

Ich nehme Bezug auf unsere telefonische Unterredung vom Freitag, den 8. Juni 2001.

Mit Interesse und Wertschätzung habe ich als SVP-Parteimitglied der SVP-Ortspartei Emmen / Luzern, in der „WELTWOCHEN“ vom Donnerstag, den 07. Juni 2001 gelesen, dass eine Untergruppe der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission unter Ihrer Leitung einen Untersuchungsbericht über die skandalösen Vorkommnisse rund um die Kontrollstelle der Geldwäscherei noch im Juni veröffentlichen wird.

Der Zeitungsartikel der Weltwoche „Skandal: Wie die Finanzlobby den Geldwäschebekämpfer fertig macht“ und „Wie lange noch kann der Bundesbeamte Herr Niklaus Huber seinen Kampf gegen die Geldwäscherei fortsetzen? Seine Tage scheinen gezählt“ unter dem Uebertitel: „Der gehetzte Bote“ von Herr René Staubli ist nach meiner Auffassung erst der Anfang eines Skandals, welcher hunderte von geschädigten Berufsleuten aus dem Finanzsektor, die Geldwäscherei bekämpfen und anzeigen an den Tag bringen wird.

Ich habe in den Jahren 1995 bis 1997 bei meiner ehemaligen Arbeitgeberin der Gutzwiller & Partner AG, Vermögensverwaltung, seit 01. Oktober 1996, Rabo Investment Management AG, Tochtergesellschaft der Rabo Robeco Bank (Schweiz) AG, Zürich, Geldwäscherei grossen Stils aus dem Zigarettenschmuggel, Drogenhandel, Zahngoldwäsche (Verbrechen gegen die Menschlichkeit), Steuerbetrug und Steuerhinterziehung und Beihilfe zum betrügerischen Konkurs- & Pfändungsbetrug sowie Anlagebetrug eines grösseren Fondsinitiator in Süddeutschland aufgedeckt.

Wie Sie aus einigen Unterlagen entnehmen, wurde ich mit Prozessen und Strafklagen meiner ehemaligen Arbeitgeberin eingedeckt, welche mich seit dem 10. Februar 1997 endgültig und für immer gesundheitlich und wirtschaftlich ruiniert haben.

So bekämpfen die Schweizer Behörden Geldwäscherei. Wer Geldwäscherei bekämpft, wird von den Banquiers, Justiz, Politikern und vom Staat fertig gemacht und ruiniert.

Unsere SVP Kapitäne Herr Nationalrat Christoph Blocher sowie sein eng verbundener Parteipräsident Herr Ueli Maurer wurden von mir im Detail und mit Unterlagen über

**diesen Geldwäschereifall während Wochen und Monaten orientiert und mit den entsprechenden Dossiers beliefert. - Keine Antwort ist auch eine Antwort -.**

**Es ist für mich befremdend und äusserst bedenklich, wenn unser Parteipräsident Herr Ueli Maurer unseren Nationalratspräsident Herr Peter Hess von der CVP, zufolge seiner verstrickten Verwaltungsratsmandate bei Zigarettenmultis und Offshoregesellschaften in der Karibik im Alleingang zum Rücktritt auffordert. Herr Peter Hess weiss, dass ich SVP-Mitglied bin. Er weiss auch, dass Herr Ueli Maurer schon seit über einem Jahr im Besitze meines Dossier ist und in dieser Angelegenheit nichts unternimmt.**

**Unser Parteipräsident Herr U. Maurer sollte doch zuerst einmal die pendenten Dossiers bezüglich der Geldwäscherei, welche ihm innerhalb der eigenen Partei herangetragen werden, bearbeiten. Nur so können wir langfristig innerhalb und ausserhalb der SVP glaubwürdig wirken. Auch unsere bewährten und beliebten „Albisgütli-Tagungen“ würden unter einem solchen Stillschweigen bezüglich Geldwäscherei unglaublich unwürdig.**

**Vorab erlaube ich mir, Ihnen per Fax einige bedenkliche Unterlagen, wie auch Pressemeldungen zu übermitteln. Auch das Schweizer Fernsehen berichtete über meinen Fall in der „10 vor 10“ Sendung vom Mittwoch, den 14. Juni 2000.**

**Es würde mich freuen, nicht nur mit Ihnen, sondern endlich auch einmal in dieser Angelegenheit mit Herr Nationalrat Christoph Blocher und Parteipräsident Herr Ueli Maurer ein Gespräch zu führen.**

**Damit aber die Schweiz nicht länger ein „häuchlerisches Vorgehen bezüglich der Geldwäscherei“, Zitat aus der französischen Presse, sich anlasten muss, wären diese Abklärungen sicher von Vorteil. Gibt es noch Politiker in unserem Land die Zivilcourage haben. Oder ist Geldwäscherei auch eine Spaltung zwischen der Berner & Zürcher SVP**

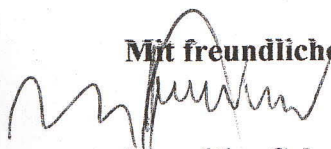
**Mittlerweile wurden meine ehemaligen Vorgesetzten von den Zürcher Gerichten für Ihre Geldwäschereivergehen freigesprochen und noch mit Genugtuung belohnt.**

**Bezüglich dieses Geldwäschereifalles können Sie sich selbstverständlich jederzeit auch an meinen Rechtsanwalt Herr Gian Andrea Danuser, Freyastrasse 21, 8004 Zürich, Telefon Nr. 01 / 241 04 58 wenden.**

**Ich werde mir erlauben, sofern Ihr Interesse nach dem Studium dieser Unterlagen noch weiter besteht, diverse Einstellungsverfügungen der Zürcher Bezirksanwaltschaft sowie des Bezirksgerichtes zuzustellen. Es würde mich freuen, wenn Sie diese Unterlagen für Ihr weiteres Studium benötigen. Teilen Sie es mir bitte gelegentlich mit.**

**Für Ihre wertvollen Bemühungen danke ich Ihnen zum voraus bestens.**

**Mit freundlichen Grüssen**



**Mauritius Schriber**

**Zur Kenntnisnahme an die Redaktion der „WELTWOCHE“, Herr René Staubli**